**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ**

Ханты-Мансийский автономный округ – Югра

МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП (ПИСЬМЕННЫЙ ТУР)

возрастная группа 9–11 классы

2022/2023 учебный год

**Уважаемый участник олимпиады!**

Вам предстоит выполнить задания письменного тура: 1) лексико-грамматический тест, тест по страноведению, тест по аудированию, тест по чтению, 2) творческое задание «письмо».

Время выполнения заданий письменного тура – 4 академических часа (180 минут).

Выполнение заданий письменного тура целесообразно организовать следующим образом:

− внимательно прослушайте инструктаж члена жюри;

− ознакомьтесь с бланком ответа;

− не спеша, внимательно прочитайте задание и определите наиболее верный и полный ответ;

− отвечая на вопрос теста, обдумайте и сформулируйте конкретный ответ только на поставленный вопрос;

− впишите правильный ответ в бланк ответа, указав букву / цифру или слово в правильной форме;

− если Вы допустили ошибку, то ее можно исправить простым зачеркиванием «/», указав рядом правильный ответ;

− особое внимание обратите на творческое задание, обратите внимание на композиционное, логическое и тематическое построение письменного высказывания.

− после выполнения каждого теста и творческого задания удостоверьтесь в правильности выбранных Вами ответов; исправьте обнаруженные при Вашей самостоятельной проверке тестов и творческого задания ошибки.

Предупреждаем Вас, что:

− при оценке тестовых заданий, где необходимо определить один правильный ответ, 0 баллов выставляется за неверный ответ и в случае, если участником отмечены несколько ответов (в том числе правильный), или все ответы;

− при оценке тестовых заданий, где необходимо определить все правильные ответы, 0 баллов выставляется, если участником отмечены неверные ответы, большее количество ответов, чем предусмотрено в задании (в том числе правильные ответы) или все ответы.

**Максимальная оценка баллов за тестовые задания – 75 баллов.**

**Максимальная оценка за творческое задание «письмо» – 20 баллов.**

Задание письменного тура считается выполненным, если Вы вовремя сдаете его членам жюри.

**Максимальная оценка всех заданий письменного тура – 95 баллов.**

**Лексико-грамматическое задание**

**LEXIK/GRAMMATIK**

Время выполнения: 30 мин.

**Lesen Sie den Text und erfüllen Sie danach Aufgaben 1 und 2.**

**Eine Nacht zum Gruseln – Halloween in Deutschland**

Seit den 1990er-Jahren wird Halloween auch in Deutschland gefeiert.In der Nacht **1.** **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**auf den 1. November verkleiden sich viele Menschen **A** \_\_\_\_\_\_\_Hexen, Gespenster oder Zombies. Die Kinder gehen **2.** **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**und rufen „Süßes oder Saures?“. Wenn sie **B** \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Süßigkeiten bekommen, spielen sie den Leuten Streiche. Auch Jugendliche verkleiden sich und **C** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Halloween-Partys. Carina und Michael erzählen, was sie an Halloween machen.

**Schaurig-schönes Fest**

Im letzten Jahr haben meine Freunde und ich in meiner Wohnung Halloween **3.** **\_\_\_\_\_\_\_\_**. An der Eingangstür hing ein großes Spinnennetz, D \_\_\_\_\_\_\_\_\_ den Fenstern Girlanden mit schwarzen **4.** **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**. Mit einer Freundin habe ich ein Halloween-Büfett **5.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**. Wir haben Paprika ausgehöhlt und mit dem Messer **6.**\_\_\_\_\_\_\_\_ Gesichter hineingeschnitten. Die Paprika haben wir **E** \_\_\_\_\_\_\_\_\_ mit Salat gefüllt. Aus halbierten Bananen wurden mit etwas Schokolade für Augen und Mund kleine **7.** **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**. Die Gäste **F** \_\_\_\_\_\_\_\_\_als Zombies und Skelette verkleidet. Halloween ist ein schaurig-schönes Fest!

*Carina Reitermann, 22 Jahre, Leidenborn, Rheinland-Pfalz*

**Halloween als Geschäft**

Als Kind hat mich Halloween noch **8. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.** Die gruseligen Kostüme und die schaurige Deko **G**\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ich schon toll. Inzwischen bleibe ich an Halloween aber lieber **H**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Hause und mache mir einen **9.** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Abend. Ich mag das Fest nicht mehr. Es ist für mich wie ein zweiter Fasching. Die Geschäfte verdienen an diesen Tagen viel **I** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mit Halloween-Dekoration und am nächsten **J** \_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird das meiste davon gleich wieder **10. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.** Das finde ich nicht gut.

*Michael Berner, 20 Jahre, Gommern, Sachsen-Anhalt*

**AUFGABE 1. *Setzen Sie in den Lücken 1-10 die Wörter ein. Gebrauchen Sie jedes Wort nur einmal. Passen Sie auf: 5 Wörter bleiben übrig.***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **im Herbst**  **von Haus zu Haus**  **vorbereitet**  **fasziniert**  **kochen** | **gefeiert**  **gruselige**  **gemütlichen**  **langweilige**  **vom 31. Oktober** | **von Zeit zu Zeit**  **Fledermäusen**  **Gespenster**  **weggeworfen**  **veraltet** |

|  |  |
| --- | --- |
| **1** |  |
| **2** |  |
| **3** |  |
| **4** |  |
| **5** |  |
| **6** |  |
| **7** |  |
| **8** |  |
| **9** |  |
| **10** |  |

**AUFGABE 2. *Fügen Sie in die Lücken A-J je ein Wort ein, das grammatisch und inhaltlich in den Kontext hineinpasst.***

|  |  |
| --- | --- |
| **A** |  |
| **B** |  |
| **C** |  |
| **D** |  |
| **E** |  |
| **F** |  |
| **G** |  |
| **H** |  |
| **I** |  |
| **J** |  |

**Punkte: 20/**

**Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 20) auf das Antwortblatt.**

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

**Страноведение**

**LANDESKUNDE**

Время выполнения: 25 мин.

**Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

**TEIL I.**

1. **Heinrich Schliemann ist weltbekannt als … .**
2. Goldgräber in Amerika
3. Entdecker Trojas
4. Großkaufmann in Amsterdam
5. **Wann wurde** **Heinrich Schliemann geboren?**
6. 1822
7. 1752
8. 1922
9. **Warum musste Heinrich Schliemann mit 14 Jahren das Gymnasium verlassen?**
10. Er hatte Probleme mit Gesundheit.
11. Er hatte nicht genug Ausdauer und Fleiß.
12. Seine Familie war sehr arm.
13. **In der Kindheit las Heinrich Schliemann mit großem Interesse … .**
14. Märchen von Brüdern Grimm
15. „Ilias“ von Homer
16. Balladen von Goethe
17. **In welchem Alter wurde Heinrich Schliemann Millionär?**
18. Mit 26 Jahren
19. Mit 48 Jahren
20. Mit 62 Jahren
21. **Wie lange hat Heinrich Schliemann in Russland gelebt?**
22. Zwanzig Jahre
23. Fünfzehn Jahre
24. Zehn Jahre
25. **In Sankt-Petersburg wurde Heinrich Schliemann zu einem …**
26. bekannten Schriftsteller
27. großen Geschäftsmann
28. berühmten Archäologen
29. **Wo hat Heinrich Schliemann seine eigene Bank gegründet?**
30. In Amsterdam
31. In Sankt-Petersburg
32. In den USA
33. **Heinrich Schliemann hatte ein großes Sprachtalent. Wieviel Sprachen kannte er?**
34. 6 Spachen
35. 12 Sprachen
36. Mehr als 15 Sprachen
37. Mit 48 Jahren verwirklichte er seinen Traum und … .
38. begann mit den Ausgrabungen in **Troja**
39. ging an die Universität
40. führ nach Amerika.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**TEIL II.**

1. **In welchem Land ist Franz Joseph Haydn geboren?**
2. In Deutschland
3. **In Österreich**
4. In der Schweiz
5. **In seiner Kindheit trat Joseph Haydn 9 Jahre als Chorknabe … auf.**
6. **im Stephansdom**
7. im Kölner Dom
8. in der Marienkirche
9. **Haydn arbeitete fast 30 Jahre als Kapellmeister bei der fürstlichen Familie**
10. Liechtenstein
11. **Esterházy**
12. Habsburg
13. **Joseph Haydn gilt als Vater der klassischen … .**
14. Sonate
15. Oper
16. **Sinfonie**
17. **Wer war ein guter Freund von Joseph Haydn ?**
18. Georg Friedrich Händel
19. **Wolfgang Amadeus Mozart**
20. Wilhelm Richard Wagner
21. **Wem gab Joseph Haydn Klavierunterricht?**
22. **Ludwig van Beethoven**
23. Robert Schumann
24. Franz Schubert
25. **Welches Streichquartett widmete Joseph Haydn dem Kaiser Franz I.?**
26. Siegesquartett
27. Wienerquartett
28. **Kaiserquartett**
29. **Wo heißt der Ort in Wien, wo er zuletzt wohnte und 1809 mit 77 Jahren verstarb?**
30. Heiligenstadt
31. Meidling
32. **Gumpendorf**
33. **Wo befindet sich das Haydn-Museum?**
34. **In Wien**
35. In Salzburg
36. In London
37. **Franz Joseph Haydn hat … Sinfonien komponiert.**
    1. 52
    2. 83
    3. **104**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Аудирование**

**HÖRVERSTEHEN**

Время выполнения: 20 минут

**Zukunftspläne**

Jakob und Sabine sind gute Freunde. Sabine ist in der Oberstufe im Gymnasium und Jakob macht gerade an der Realschule seine Mittlere-Reife-Prüfung. In letzter Zeit unterhalten sie sich häufig darüber, wie es nach der Schule weitergehen soll.

***Hören Sie das Gespräch. Sie hören das Gespräch zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.***

***Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1-7 an:***

**A – Richtig, B – Falsch, C – im Gespräch nicht vorgekommen**

1. **Sabine hat ihre Prüfungen schon abgelegt.**

**A** Richtig **B** Falsch **C** Im Text nicht vorgekommen

1. **Jakob muss noch zwei Prüfungen schreiben.**

**A** Richtig **B** Falsch **C** Im Text nicht vorgekommen

1. **Jakob weiß genau, was er in der Zukunft beruflich machen will.**

**A** Richtig **B** Falsch **C** Im Text nicht vorgekommen

1. **Sabines Eltern wollten, dass sie mit der Schule aufhört.**

**A** Richtig **B** Falsch **C** Im Text nicht vorgekommen

1. **Sabine hat in der Schule Latein gelernt.**

**A** Richtig **B** Falsch **C** Im Text nicht vorgekommen

1. **Sabine würde gern Medizin studieren, aber Pädagogik ist ihr noch lieber.**

**A** Richtig **B** Falsch **C** Im Text nicht vorgekommen

1. **Sabine war schon bei der Berufsberatung.**

**A** Richtig **B** Falsch **C** Im Text nicht vorgekommen

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1** | **2** | **3** | **4** | **5** | **6** | **7** |
|  |  |  |  |  |  |  |

***Teil 2. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 – 15 eine Satzergänzung an, die dem Inhalt entspricht!***

1. **Jakob schreibt Prüfungen** … .
2. für die Fachoberschule
3. für die mittlere Reife
4. für einen guten Durchschnitt
5. für die Berufsschule
6. **Nach der mittleren Reife will er … weitermachen.**
7. mit der Fachoberschule
8. mit den Prüfungen
9. mit einer Berufsausbildung
10. mit dem Programm „Work and Travel“
11. **Die Chancen mit Abitur sind besser, … .**
12. deshalb will Jakob die Schule aufgeben
13. wenn man noch nicht weiß, was man weiter machen will
14. deshalb will sich Sabine ein Jahr Auszeit nehmen und Praktika mchen
15. deshalb will Jakob mit der Fachoberschule weiter machen
16. **Sabine will nach dem Abitur ein Jahr ins Ausland gehen … .**
17. und in einer Schule Spanisch lernen
18. und in Chile in einem Kinderheim arbeiten
19. und vielleicht als Au-pair-Mädchen in Südamerika arbeiten
20. und ihre Freundin in Chile besuchen
21. **Sabine würde gern Medizin studieren, … .**
22. weil das seit ihrer Krankheit ihr Traum ist
23. weil das sehr lange dauert
24. weil ihre Eltern Ärzte sind
25. weil sie keinen Studienplatz für Pädagogik bekommen hat
26. **Jakob will vielleicht den Wirtschaftszweig nehmen, … .**
27. obwohl ihm Wirtschaft eigentlich zu trocken ist
28. aber der Kunstzweig würde ihn auch interessieren
29. denn für den Kunstzweig ist er zu schlecht in Grafik und Design
30. weil er seit seiner Kindheit davon geträumt hat
31. **Jakob überlegt sich, nach der Mittleren Reife … .**
32. kein Praktikum zu machen
33. ein Jahr Urlaub zu machen
34. eine Arbeitsstelle zu suchen
35. ein Freiwilliges Soziales Jahr zu machen
36. **Jakob geht zur Berufsberatung, … .**
37. wenn die Prüfungen vorbei sind
38. weil seine Eltern darauf bestehen
39. obwohl er schon einmal dort war
40. wenn er die Mittlere Reife nicht geschafft hat

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **8** | **9** | **10** | **11** | **12** | **13** | **14** | **15** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |

***Überprüfen Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit***

**Punkte**: 15/

|  |
| --- |
| Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ |

**Чтение**

**LESEVERSTEHEN**

Время выполнения: 45 минут

**Teil 1*: Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.***

"Fit für Schule – gestärkt für das Leben"

"Wir sehen unseren Kindergarten als Lernort für die Kinder, wo soziale Kontakte geknüpft werden und Fähigkeiten wie Selbstständigkeit, Solidarität, Toleranz entwickelt werden können. Natürlich dient unsere Arbeit mit den Kindern auch der Wissensvermittlung, denn Bildung ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Sie ist sozusagen die Grundlage für ein Leben in Freiheit und Wohlstand", betont die Kindergartenleiterin Silvia Arndt im Vorwort zu ihrer neuen Konzeption des Kindergartens St. Georgen.

Ausführliche Informationen über den Erziehungsauftrag, den Kindergarten mit all seinen vorhandenen Einrichtungen, die pädagogische Arbeit und die Elternarbeit sowie über das Team sind in der Konzeption enthalten. Derzeit besuchen den Kindergarten St. Georgen 95 Kinder, davon 48 Mädchen und 47 Buben. Sie sind in vier Vormittagsgruppen aufgeteilt und können innerhalb der Öffnungszeiten von 7.30 bis 13.30 Uhr vier, fünf oder sechs Stunden lang betreut werden. Die Gruppen sind grundsätzlich altersgemischt zwischen drei und sechs Jahren, so dass kognitives und soziales Lernen miteinander und voneinander geschehen kann.

Laut Studien wächst heutzutage in Deutschland ein Drittel der Kinder als Einzelkinder auf, viele davon sind aus Familien geschiedener Eltern. Darum ist der Kindergarten als Lernfeld wichtig, um soziale Fähigkeiten wie Kooperationsbereitschaft oder Konfliktfähigkeit zu erweitern. Die Kinder sollen hier stark gemacht werden für die Bewältigung von emotional belastenden Erfahrungen. Sie erleben in den Gruppen eine Förderung der Persönlichkeit und der sozialen Kompetenz. Sie erreichen Selbstzufriedenheit und Eigenverantwortung durch die Akzeptanz in der Gruppe und lernen Konflikte und Probleme selbstständig und angemessen zu lösen.

Im täglichen Miteinander werden Beziehungen aufgebaut und Freundschaften geknüpft. Gleichzeitig spielt die Vermittlung einer umfassenden Wissenskompetenz eine große Rolle. Sprachliche, mathematisch-naturwissenschaftliche, kreative und kulturelle, musikalische Bildung, Medien- und Umweltbildung, Bewegungserziehung und mehr sind fester Bestandteil des täglichen Kindergartenalltags.

Dazu gibt es im Tagesablauf die Möglichkeit zum intensiven Freispiel, für konzentrierte Lernangebote zur individuellen Förderung und unterschiedliche Bewegungsangebote wie der Aufenthalt im großzügigen Garten oder regelmäßige Möglichkeiten zum Austoben. Highlights im Kindergartenjahr sind für die kleinen Besucher themenbezogene Feste, persönliche Geburtstagsfeiern, abenteuerliches Übernachten für Schulanfänger, erlebnisorientierte Ausflüge und vieles mehr. Die Einbeziehung der Eltern in die Arbeit des Kindergartenteams und der regelmäßige Kontakt zu ihnen sind von großer Bedeutung. Ebenso wird die Kooperation mit der Grundschule St. Georgen gefördert sowie mit anderen Institutionen wie der Musikschule, Kirche, Polizei, Feuerwehr oder ähnliches.

Im neu erstellten Logo, das die Außenwand des Kindergartens schmückt, sind die drei spitzen Dächer des Gebäudes abgebildet, zwei fröhliche Kinder und das Motto "Fit für die Schule - gestärkt für das Leben".

1. **Das Alter des Kindes spielt in diesem Kindergarten keine Rolle bei der Verteilung in Gruppen.**

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

1. **Im Kindergarten betreut man die Kinder den ganzen Arbeitstag lang.**

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

1. **Die Konzeption informiert ausführlich auch über die Pädagogen, die im Kindergarten arbeiten.**

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

1. **Zwei Drittel der Kinder in Deutschland wachsen heutzutage ohne Geschwister auf.**

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

1. **Der Kindergarten soll den Kindern helfen mit ihren negativen Erfahrungen fertig zu werden.**

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

1. **Die Kinder werden über den Umweltschutz informiert und erfahren viel über Musik und Kunst.**

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

1. **Die Eltern von den meisten Kindern arbeiten im Kindergarten.**

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

1. **Am Tage können die Kinder auch im großen Garten spielen.**

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

1. **Im Kindergarten ist auch das individuelle Entwicklungsprogramm vorgesehen.**

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

1. **Der Kindergarten als Lernfeld vermittelt den Kindern die Fähigkeit zu Konflikten.**

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

1. **Schulanfänger übernachten am Wochenende im Kindergarten.**

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

1. **Das neue Motto, das auf dem Dach des Kindergartens angebracht wurde, lautet: "Fit für die Schule - gestärkt für das Leben".**

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Teil 2. *Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen.***

***ACHTUNG! Eine Antwort ist übrig.***

**Schokolade**

**(0)** Schokolade wird aus mehreren Zutaten hergestellt, die Hauptkomponente sind Kakao-Bohnen. Kakao wird von den Menschen in Süd- und Zentralamerika … **.**

**(13)** Fast von Anfang an haben die Menschen daraus Getränk hergestellt. Kakao-Bohnen sind bitter und sie müssen fermentiert werden, … .

**(14)** Nach der Fermentation werden die Bohnen getrocknet, dann geröstet und … .

Die Schalenteile werden entfernt. Den Rest nennt man Kakaobruch. Anschließend wird der Kakaobruch gemahlen.

**(15)** Heinrich Stollwerk, Mitbegründer der Gebrüder Stollwerk AG, … . So wurde die Stollwerk-Fabrik zum größten Schokoladenproduzenten Deutschlands.

**(16)** Die meisten Schokoladensorten, die heute konsumiert werden, … . Milchschokolade enthält zusätzlich Kondensmilch oder Milchpulver.

**(17)** Die weiße Schokolade enthält kein Kakao-Pulver, das heißt, … .

**(18)** Ungesüßtes Kakaopulver enthält 1 bis 3 Prozent Theobromin, … .

**(19)** Es wirkt auf den Organismus mild und dauernd anregend und leicht stimmungsaufhellend. Wissenschaftler behaupten, … .

**(20)** Die Besitzer von Haustieren müssen bedenken, … .

Schokoladengeschmack ist heutzutage wahrscheinlich der beliebteste Geschmack der Welt, 20 wobei sich 16 von den 20 Ländern mit dem größten Schokoladenverbrauch in Europa befinden.

1. schon seit 3000 Jahren angebaut
2. dass Schokolade – in Massen genossen – den Blutdruck senken kann
3. werden mit Zugabe von Zucker produziert
4. anschließend in einem Mahlwerk in kleine Stücke zerbrochen
5. dass sie nicht als echte Schokolade gelten kann
6. dass Theobromin in der Schokolade für Hunde, Katzen und Pferde gefährlich ist
7. um einen angenehmen Geschmack zu bekommen
8. entwickelte zahlreiche Maschinen, die er patentieren ließ
9. wird eine Schokoladenfabrik gebaut.
10. das chemisch dem Koffein ähnlich ist

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **0** | **13** | **14** | **15** | **16** | **17** | **18** | **19** | **20** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Punkte**: 20/

|  |
| --- |
| Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ |

**Письмо**

**SCHREIBEN**

Время выполнения: 60 мин.

**Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 250-300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu.**

**\*\*\***

Für Sabine war eine Woche lang ohne Internet und ihr Handy unvorstellbar. Für ein Experiment an ihrer Schule hat sie es trotzdem versucht, weil sie mal sehen wollte, wie abhängig sie wirklich ist und wie es sich anfühlt, eine Woche ohne Handy und Internet zu leben. Vor dem Experiment dachte sie, dass ihr ihr Handy alles bedeutet. Es war einfach immer da, sie hat es eigentlich den ganzen Tag genutzt.

Die Woche war für Sabine ganz anders, als sie erwartet hatte.

… …………………………………….

In Zukunft will sie das Handy deshalb öfter mal weglegen

**Punkte**: 20/